



Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 13 · Donnerstag, 26. März 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die neuen Verordnungen der Landesregierung haben einschneidende Auswirkungen auf das öffentliche und private Leben in unserem Land. Sie dienen ihrem Schutz, dem Schutz unserer älteren Mitmenschen und unseren Mitbürgern mit Vorerkrankungen und sie dienen dazu die Ausbreitung des Virus einzudämmen und zu verlangsamen.

Die Maßnahmen sind notwendig, um unser Gesundheitssystem stabil zu halten. Jeder kennt in der Zwischenzeit die Bilder etwa aus Italien, Spanien oder Frankreich. So etwas muss bei uns in Deutschland unbedingt vermieden werden. Das gelingt aber nur, wenn wir alle gemeinsam mithelfen und insbesondere unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum beschränken. Zuhause bleiben und Ausgänge auf das Unumgängliche zu begrenzen ist jetzt die erste Bürgerpflicht!

Wir veröffentlichen die neuen Verordnungen und Hinweise, beispielsweise zu Ausgangsregelungen, Beerdigungen oder Wirtschaftshilfen aktuell auf unserer Homepage. Bitte informieren Sie sich regelmäßig.

In der Zeitung stand neulich der Satz: „Augenblicklich suchen die Propheten des Untergangs noch nach einer passenden Textpassage in den Schriften des Nostradamus, um die derzeitige Corona-Pandemie nachträglich vorhersagen zu können.“ In Krisenzeiten nehmen auch die ansonsten schon häufigen falschen Nachrichten zu. Vertrauen sie gerade jetzt den seriösen Nachrichten und Mitteilungen, etwa dem Robert-Koch-Institut oder den amtlichen Stellen. Wir brauchen keine Panik, keine Hamsterkäufe und keine Verunsicherung. Wir brauchen ihren gesunden Menschenverstand, Besonnenheit und die Einhaltung von Regeln. Es gibt viele Zeichen der Solidarität auch in unserer Gemeinde. So werden zum Beispiel Einkaufsdienste angeboten, Kerzen brennen in den Fenstern, ein Telefongespräch gegen die Einsamkeit oder am Abend spielt jemand Musik. Ja wir machen uns gegenseitig Mut und wir halten zusammen.

Ich sage Ihnen allen Dank für die Zeichen der Solidarität, für den Mut und die Geduld sowie für die Befolgung der Anweisungen: „zuhause bleiben“!

Dank sage ich allen, die in diesen Tagen für die medizinische Versorgung in unserem Land Sorge tragen, die unsere Infrastruktur aufrecht erhalten, sich für die Lebensmittelversorgung einsetzen, den Bediensteten bei der Logistik und Postzustellung und allen, die unsere Daseinsvorsorge und öffentliche Sicherheit und Ordnung, trotz persönlicher Risiken aufrecht erhalten. Sie alle machen einen tollen Job.

Niemand kann sagen, wie lange dieser Zustand anhalten wird. Halten Sie durch und bleiben Sie gesund.

*Rudolf Wuhrer
Bürgermeister*

Aktueller Stand zur Corona-Situation im Landkreis Tuttlingen

Im Landkreis Tuttlingen erwartet man Anstieg der Fallzahlen

Die Zahl der positiv bestätigten Fälle in Deutschland hat sich deutlich nach oben entwickelt. Auch in Baden-Württemberg steigen die Zahlen rasant, Stand heute auf über 5.333 bestätigte Fälle. Das Durchschnittsalter beträgt auf Landesebene 47 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 98 Jahren. Aktuell haben wir im Landkreis Tuttlingen 32 Fälle Coronavirus-Infizierter zu verzeichnen. Auch hier sind Menschen aller Altersklassen, vom Kleinkind, über junge Erwachsene bis hin zu Menschen in hohem Alter, betroffen. Alle drei Tage findet eine Verdopplung der Fallzahlen statt. „Geht diese Entwicklung ungebrochen weiter, so werden wir in der kommenden Woche bei ca. 100 bestätigten Fällen angekommen sein“, zeigt sich Landrat Stefan Bär besorgt. „Aus diesem Grund sehen wir uns in der Pflicht schon jetzt weitere, tiefgreifende Maßnahmen vorzubereiten, sodass wir für den Ernstfall gerüstet sind“, erklärt Bär weiter.

Erfahrungen aus anderen Landkreisen zeigen, dass in absehbarer Zeit auch der Landkreis Tuttlingen an Kapazitätsgrenzen stoßen wird. Der Landkreis arbeitet deshalb mit Nachdruck an Notfallplänen. Deshalb, so unterstreicht Landrat Bär seinen Appell, sei es absolut notwendig, dass sich alle gemeinsam zurücknehmen, Kontakte auf ein Minimum beschränkt würden und die durch die Bundes- und Landesregierung erlassenen Regelungen zwingend Beachtung fänden. Dies ist eine wichtige Maßnahme, um die Zahl der schwer erkrankten Personen abzumildern und die Anzahl weiterer Infektionen zu verlangsamen.

Weitere Maßnahmen in Umsetzung

Ab Dienstag, dem 24. März 2020 wird in den Räumen der Fritz-Erler-Schule im Berufsschulzentrum Tuttlingen ein durch die niedergelassenen Ärzte betriebenes Corona-Zentrum eröffnet.

Über das vergangene Wochenende hat das Landratsamt auch im Klinikum zahlreiche Vorsorgemaßnahmen für eine möglicherweise steigende Aufnahme getroffen. Die planbaren Behandlungen wurden zurückgefahren



und werden bis auf Weiteres auf Notfälle beschränkt. In der mobilen Bettenstation können rund 100 Patienten stationär aufgenommen und isoliert werden. Dafür wurde bereits ein Zelt errichtet. Hier können bei Bedarf Patienten, getrennt von der regulären Notaufnahme, aufgenommen werden. Bei einer sich weiter verschärfenden Lage könnten einfach gelagerte Fälle, die nicht einer intensivmedizinischen Betreuung bedürfen, im Gesundheitszentrum Spaichingen untergebracht werden.

Kommunikation – im Zeichen von Transparenz und Informationspflicht

Das Landratsamt wird täglich eine Übersichtskarte zur Verbreitung der positiven Fälle gemeinschaftlich darstellen und auf der Homepage veröffentlichen. Auch weiterhin wird auf der Homepage des Landratsamtes über aktuelle Entwicklungen informiert, um anhand einer seriösen Datenbasis einer Flut von Falschmeldungen und damit vor Irritationen bei Bürgerinnen und Bürgern vorzubeugen. Die dringende Bitte ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger in erster Linie auf den Seiten der Ministerien, des Robert-Koch-Instituts und in der einschlägigen Tagespresse informieren.

Kirchengemeinderatswahl 22.03.2020

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl

Im Zeichen der Corona-Krise fand die Wahl zum Kirchengemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde am vergangenen Sonntag nur als Briefwahl statt.

Den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg und alles Gute bei ihrer Arbeit.

Rudolf Wuhrer
Bürgermeister

AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Coronavirus ein

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Denklingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Denklingen ist Bürgermeister Rudolf Wuhrer oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Redaktionsschluss ist Dienstag, 12 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Apothekendienst

Samstag, 28.03.2020

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, 78559 Gosheim, Tel. 07426/1447

Sonntag, 29.03.2020

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, 78628 Rottweil, Tel. 0741/2800651

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 30.03. – 03.04.2020

Montag, 30.03.2020

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/2287

Dienstag, 31.03.2020

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, 78628 Rottweil, 0741/209664730

Mittwoch, 01.04.2020

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, 78554 Aldingen, Tel. 07424/84081

Donnerstag, 02.04.2020

Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, 78628 Rottweil, Tel. 0741/7775

Freitag, 03.04.2020

Apotheke am Alten Milchwerk, Heerstraße 42, 78628 Rottweil, Tel. 0741/17488990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 28./29.03.2020

Dr. Andrea Harberg, Eisenbahnstraße 114, Wurmlingen, Tel. 07461/3693

Abfallabfuhrtermine dieser Woche:

Restmüllcontainer

(1100 l, 14-tägliche Abfuhr) Dienstag, 31.03.2020

Restmülltonne

(Tonne grau 4-wöchentliche Abfuhr) Dienstag, 31.03.2020

Gewerbetonne (Deckel blau) Dienstag, 31.03.2020

Windeltonne (Deckel orange) Dienstag, 31.03.2020

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Standesamt

Das Licht der Welt erblickte am 06.03.2020 Ella Sieger

Eltern: Stefanie Sieger geb. Paal und Michael Heinrich Sieger



Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich
am 29.03.2020 Frau Elisabeth Huhn zum 70. Geburtstag.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Voranzeige

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 15

auf **Montag, 06.04.2020, 12.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!
Nussbaum Medien Rottweil

Gegen Einsamkeit: Silbertelefon aus ganz Deutschland erreichbar

In der Corona-Krise sind alle aufgerufen, soziale Kontakte weitgehend zu vermeiden. Viele Ältere werden den Kontakt zu Angehörigen, Freunden oder Nachbarn mindestens telefonisch aufrechterhalten, aber nicht alle Älteren haben solche Netzwerke. Silbernetz ist ein Gesprächsangebot für einsame ältere Menschen. Wer einfach mal reden möchte, **kann täglich von 8 bis 22 Uhr die kostenfreie Telefonnummer 0800 4 70 80 90 von Silbernetz** anrufen. Aufgrund von Anfragen aus ganz Deutschland ist das Silbertelefon nun bundesweit verfügbar. Der Berliner Senat gab dafür grünes Licht.

DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.

DRK Versorgungsdienst im Landkreis Tuttlingen

Im Rahmen aktueller Entwicklungen bezüglich des Corona-Virus richtet der DRK Kreisverband Tuttlingen e.V. mit den jeweiligen DRK Ortsvereinen einen Versorgungsdienst für die Bewohnerinnen und Bewohner für den gesamten Landkreis Tuttlingen ein.

Hiermit wird die Versorgung im Bereich Lebensmittel, Drogerie und Medikamente für Personen sichergestellt, die aktuell unter Quarantäne stehen oder wegen einer entsprechenden Risikogruppe unter Isolation leben.

Ab sofort können sich Betroffene telefonisch oder per E-Mail für den Versorgungsdienst anmelden. Bestellungen werden täglich von 09 bis 17 Uhr angenommen. Diese werden noch am selben Tag oder am darauffolgenden Tag vor Ihre Haus- bzw. Wohnungstür gestellt.

Gerne holen wir auch Ihre Einkaufsliste von zu Hause ab, indem Sie diese vor Ihre Türe legen.

Sie bezahlen ganz einfach im Voraus und bekommen Ihr Wechselgeld zurück oder über Rechnung die Sie ganz bequem überweisen können.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne melden. Unsere ehrenamtlichen Helfer geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft. DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.

Eckenerstraße 1

78532 Tuttlingen

E-Mail: versorgungsdienst@drk-tuttlingen.de

Tel.: 0151 25711547

www.drk-tut.de

Unterstützerinitiative „TEAMEinkauf“ startet!

Guido Wolf MdL ruft zu großer Solidaritätsaktion auf

Die Ausbreitung des Coronavirus stellt uns und unsere gesamte Gesellschaft vor vielfältige und große Herausforderungen. Es gilt jetzt, Zeit zu gewinnen und zu gewährleisten, dass unser Gesundheitssystem die Versorgung aller Patientinnen und Patienten sicherstellen kann. „Wir müssen jetzt besonders solidarisch sein. Gerade die ältere Generation

und Menschen mit Vorerkrankungen müssen besonders geschützt werden und benötigen unsere Unterstützung. Ich freue mich deshalb sehr, dass es gelungen ist, gemeinsam mit dem Sportkreis Tuttlingen um dessen Vorsitzende Margarete Lehmann und dem Kreisverband der Jungen Union Tuttlingen um Tobias Kellner die **Aktion „TEAMEinkauf“** ins Leben zu rufen, gibt Guido Wolf MdL, Minister der Justiz und für Europa und Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Tuttlingen-Donauessingen, bekannt.

„Diese Initiative versteht sich als Unterstützungsinitiative für ältere Menschen und Hilfsbedürftige, die sich auf Grund der aktuellen Situation nicht oder nur schwer selbst versorgen können“, so Margarete Lehmann, die über den Sportkreis derzeit die Bereitschaft von Vereinen, Sportmannschaften und Turngruppen im Landkreis Tuttlingen abfragt, sich um die Besorgungen von Lebensmitteln und Medikamenten zu kümmern. Alle Gruppierungen sind aufgerufen, sich bei den Mitarbeitern der Sportkreisgeschäftsstelle per E-Mail an sportkreis.tuttlingen@t-online.de zu melden und mitzuteilen, für welche Gemeinde an welchen Tagen ein Besorgungsdienst übernommen werden kann. Kommen genug Freiwillige zusammen, wird von den Organisatoren im nächsten Schritt ein Dienstplan entworfen, um möglichst viele Orte und Gemeinden im Landkreis Tuttlingen abdecken zu können.

„Wir können nun als junge Generation unseren älteren und kranken Mitmenschen etwas zurückgeben, indem wir ihnen mit Botendiensten unter die Arme greifen und so einen Beitrag zu einem solidarischen Miteinander leisten, freut sich Tobias Kellner, Vorsitzender des JU-Kreisverbands Tuttlingen. **Die hilfsbedürftigen Bürgerinnen und Bürger können sich schließlich im Abgeordnetenbüro von Guido Wolf MdL telefonisch unter 07461/9654771 oder per E-Mail an info@guidowolf.info melden und mitteilen, welche Art von Botengang dringend erledigt werden müsste. Etwaige Einkaufszettel oder Rezepte werden anschließend von den Unterstützerinnen und Unterstützern von „TEAMEinkauf“ abgeholt und die Besorgungen erledigt.**



Einkaufsservice für Senioren und Mitbürger in häuslicher Quarantäne

Da ich momentan im Home-Office arbeite, 27 Jahre jung und kerngesund bin, würde ich mich gerne anbieten für Senioren oder kranke Mitbürger einkaufen zu gehen. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass diese sich zu Hause schonen.

Und so funktioniert es:

- Sie können mich via Mail Service-Einkauf@gmx.de oder via Telefon unter der Nummer +49 1522 2317201 erreichen
- Nennen Sie mir Ihren Namen, Adresse und Ihre Telefonnummer.



- Schicken Sie mir Ihre Einkaufsliste via WhatsApp, SMS oder E-Mail zu.
- Schreiben Sie dazu bis wann Sie ca. die Einkaufsware benötigen.

Ich kann täglich von 12-13 Uhr oder abends von 17-18 Uhr für Sie einkaufen.



Vor dem Einkauf, werde ich bei Ihnen vorbeikommen, um eine schriftliche Vereinbarung von Ihnen unterschreiben zu lassen. Dies ist ein wichtiger Nachweis, damit ich nicht wegen Hamsterkäufen im Laden beschuldigt werde. Zusätzlich garantiere ich Ihnen durch dieses Schreiben, dass ich meine Hände vor und nach dem Einkaufen gründlich säubere und desinfiziere.

Im gleichen Zuge werde ich auch das Geld bei Ihnen für den Einkauf einsammeln.

Bitte rechnen Sie hier kein Trinkgeld mit drauf! Ich ma-

che dies lediglich freiwillig und möchte nichts dazu verdienen! Um auch das Risiko so gering wie nur möglich zu halten, finden die Übergaben immer vor der Tür statt. Außerdem möchte ich Sie darum bitten, auf Hamsterkäufe zu verzichten. Ich kann Sie aber gerne zweimal die Woche beliefern.

Vielen Dank! & bleiben Sie gesund.

Liebe Grüße Kathrin Restat

Einkauf-Service des FSV Denklingen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

in den letzten Tagen überschlugen sich auf der ganzen Welt die Ereignisse rund um die Coronavirus-Pandemie.

Wie unsere Bundeskanzlerin in der TV-Ansprache verkündete müssen wir alle in dieser schweren Zeit Einschränkungen des öffentlichen wie privaten Lebens hinnehmen. Nur so können wir die Ausbreitung des Virus verlangsamen, unser Gesundheitssystem entlasten und die sogenannten „Risikogruppen“ schützen. „Jeder einzelne ist wichtig und trägt dazu bei“.

Auch wir vom FSV haben uns Gedanken gemacht wie wir schnell und effektiv einen Teil dazu beitragen können.

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus sollten bekanntlich vor allem ältere und kranke Menschen möglichst soziale Kontakte meiden. Aus diesem Grund bieten wir vom FSV einen Lieferservice für Lebensmittel und Medikamente an.

So funktioniert es:

- Erstellen Sie zuhause in aller Ruhe Ihre Einkaufsliste
- **Wichtig:** Bitte die Einkaufsliste mit Namen und Adresse (inkl. Telefonnummer) versehen
- Kontaktieren Sie uns unter: E-Mail: fsv-einkauf@gmx.de Oder telefonisch unter: 0157/34512248, täglich vormittags von 10 - 12 Uhr und nachmittags 13 - 15 Uhr

Wir werden, sofern nicht per E-Mail versendet, den Einkaufszettel dann bei Ihnen abholen und den Einkauf noch am gleichen Tag Ihnen zustellen. Natürlich werden wir uns telefonisch bei Ihnen vorher ankündigen.

An folgenden Tagen werden wir für Sie einkaufen gehen:

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils ab 18 Uhr



Es ist selbstverständlich aber nur der formhalber, der Lieferservice ist natürlich kostenlos, Sie zahlen nur den Einkauf (Einkaufsbeleg wird mitgeliefert).

Falls Sie uns doch Trinkgelder geben wollen/würden, werden wir diese sammeln und sobald die Situation überstanden ist komplett einer Stiftung/Hilfsorganisation spenden.

Um das Risiko so gering wie möglich zu halten werden wir die Einkäufe vor der Haustüre übergeben bzw. ablegen und natürlich die „Hygienekette“ einhalten!

Dies werden wir auch schriftlich festhalten müssen und gegenseitig unterschreiben, nicht das wir noch der „Hamsterei“ bezichtigt werden und wir Ihre Einkäufe nicht bekommen.

Bitte nehmen Sie das Angebot an, wir freuen uns darauf einen Teil dazu beitragen zu können

Viele Grüße & bleiben Sie gesund!!!

Ihr FSV Denklingen

Einkaufsservice für Senioren und Mitbürger in Denklingen

Frau Nathalie Frei

Erreichbar von Montag – Freitag den ganzen Tag

Telefon: 0157 38090001

Tuttlingen/Donaubergland.

Die Gastronomie steckt aktuell in einer großen Krise.

Die Umsätze brechen weg. Viele Betriebe sind in ihrer Existenz gefährdet. Die Gäste müssen zuhause bleiben, sie können aber ihre Gasthäuser dennoch unterstützen. Die Donaubergland

Tourismus GmbH ruft zu einer Solidaritätsaktion für die heimischen Betriebe auf. Unter dem Motto „#EhrenGastHaus“ können Interessenten direkt bei den Betrieben Gutscheine bestellen und diese aktuell per Überweisung bezahlen und dann später einkehren und die Gutscheine einlösen.

„Wir wollen ein Zeichen der Solidarität setzen,“ so Landrat Stefan Bär als Aufsichtsratsvorsitzender der Donaubergland GmbH: „Jetzt brauchen die Betriebe die Unterstützung, damit wir sie später noch haben, um wieder entspannt einkehren zu können.“

Die beteiligten Gastronomen wollen die Unterstützerinnen und Unterstützer nach der Krise dann als besondere „Ehrengäste“ willkommen heißen und diese dann besonders verwöhnen. „Wir wünschen uns, dass möglichst viele ihre Lieblingsgasthäuser dadurch gerade jetzt unterstützen, indem sie Gutscheine für sich bestellen“, hofft Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel auf möglichst große Unterstützung. „Davon können alle profitieren, die Gastronomen von dem Geld, das sie jetzt einnehmen, die Gäste von einer besonders genussvollen Einkehr nach der Krise und der Tourismus davon, dass es die Gaststätten dann überhaupt noch gibt.“

Die Aktion startet jetzt am Wochenende und soll mindestens bis in den Sommer gehen. Die Donaubergland GmbH hat ihr Marketing umgestellt und konzentriert sich derzeit vorrangig auf die Hilfestellung für die Leistungsträger. Alle anderen Projekte und Marketingmaßnahmen werden zurückgestellt oder im Hintergrund weiter vorbereitet.

Alle Infos zur Aktion unter www.ehrengasthaus.de.

Mehr Infos zum Donaubergland unter www.donaubergland.de.

Beerdigungen in Zeiten der Corona-Krise

Da bei Beerdigungen oft auch ältere Menschen anwesend sind und ggf. auch größere Menschenansammlungen auf engem Raum zusammen sind, gelten ab sofort entsprechende Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen. Das





Kultusministerium hat hierzu eine entsprechende Verordnung erlassen. Hierzu gilt für die Gemeinde Denkingen:

Erd- und Urnenbestattungen sowie Totengebete jeweils unter freiem Himmel sind möglich. Gottesdienste aus Anlass eines Trauerfalls sind nicht möglich.

Eine Besichtigung und Verabschiedung bei der Aufbewahrung in der Leichenzelle durch mehrere Personen ist nicht möglich. Es wird hierbei jeweils nur 1 Person zugelassen.

Weihwasserkessel oder Erdschaufeln sind nicht gestattet, Blütenblätter als Alternative sind erlaubt.

Beerdigungen dürfen nur im engsten Familienkreis mit höchstens 10 Personen stattfinden. Über die Teilnehmer ist eine Teilnehmerliste zu führen um ggf. später die Infektionskette zurückverfolgen zu können. Bitte daher auch überlegen, ob es nicht sinnvoll ist die Todesanzeige erst nach der Beerdigung zu platzieren. Wenn die Anzeige vor der Bestattung erscheint darf der Bestattungstermin nicht genannt werden. Zwischen den Trauergästen ist ein Abstand von mind. 1,50 m einzuhalten.

Die gesamte Beisetzung ist auf eine Zeit von max. 30 Minuten begrenzt.

Solche Anordnungen fallen niemand leicht, wissen wir doch um den Schmerz der Angehörigen, zu dem sich nun auch noch die belastende Situation der Corona-Krise gesellt. Sicherlich aber will niemand, dass sich insbesondere ältere Mitmenschen und Menschen mit Vorerkrankungen bei einer Beerdigung einem unnötigen Risiko aussetzen. Niemand kann wollen, dass eine Beerdigung zum Ausgang einer Infektionskette wird.

Rudolf Wuhrer

Bürgermeister

Corona

Da sich die Rechtslage zwischen von einer Ausgabe des Gemeindemitteilungsblatts zur andern Ausgabe ständig ändert bitten wir dringend die aktuelle Lage jeweils auch auf unserer Homepage www.denkingen.de abzurufen.

Kinderspielplätze

Sämtliche Kinderspielplätze sowie die Skateranlage, Bolzplatz, Wassertretanlage und Rasensportplatz sind gesperrt und dürfen entsprechend der Verordnung der Landesregierung nicht benutzt werden.

Multi-Kulti-Fest wird abgesagt

Nach dem schönen Erfolg des Multi-Kulti-Fests anlässlich unseres Festjahres 1200 Jahre Denkingen, sollte dieses Fest in diesem Jahr am 12. Juli zum Endspiel der Fußball-EM stattfinden. Nach der Absage der Fußball-EM wegen der Corona-Krise sagen wir das Multi-Kulti-Fest ebenfalls ab. Wir bitten um Verständnis.

Gemeinderatssitzung 31.03.2020

Die am 31.03.2020 vorgesehene öffentliche Gemeinderatssitzung entfällt.

Wuhrer

Bürgermeister

Mangos für Bildung - Aktion 2020

Unser Hilfsfonds wird im April 21 Jahre alt. In dieser Zeit konnten wir nicht nur Schulen und Brunnen bauen, sondern auch mit unseren Lieferanten und Mangoproduzenten ein solides Wirtschaftssystem aufbauen. Dies ist Grund genug, hiermit unseren Mitstreitern und Helfern ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Für 2020 gibt es folgende Termine:

1. Lieferung KW 17 bis 18 Bestellrücklauf: 03.04.2020
 2. Lieferung KW 21 bis 22 Bestellrücklauf: 30.04.2020
- Bestellungen werden bei der Gemeindeverwaltung Denkingen, Frau Benne, Tel. 07424/9706-12 oder per E-Mail: benne@denkingen.de entgegen genommen.

Die Preise betragen:

- 1 Kiste Mango: 25 € (ca. 8 -10 Stück pro Kiste, je nach Größe)
- 1 Kochbuch mit Mangorezepten: 16,90 € (64 Seiten, Hardcover)
- 1 Päckchen getrocknete Mangos (100 g): 2 €

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann. Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

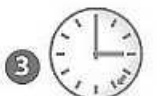
Richtig Hände waschen



1 Hände unter fließendem Wasser anfeuchten.



2 Alle Teile der Hand inkl. Zwischenräume gründlich einseifen.



20 - 30 Sek.

3 Auch Handrücken und Fingernägel beachten. Beim Verreiben 2 x „Happy Birthday“ singen.



4 Hände gründlich abspülen.



5 Alle Teile der Hand inkl. Zwischenräume gründlich abtrocknen.

In öffentlichen Toiletten Kontakt mit Wasserhahn und Türklinke vermeiden. Dafür besser Einweghandtuch oder Ellenbogen nutzen.

dpa•100714

Quelle: BZgA



Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 07721-99150, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt ist.

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Erreichbarkeit und Rufbereitschaft der Service-Hotline des Landratsamtes Tuttlingen

Rund 1.500 Anrufe hat die Service-Hotline des Landratsamtes Tuttlingen seit Samstag, den 14. März 2020 bis heute entgegengenommen. Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen das Gesundheitsamt täglich zwischen 8 Uhr und 16 Uhr und am Wochenende von 10 Uhr bis 14 Uhr. Verstärkt häufen sich vor allem die Anfragen nach möglichen Testungen und welche Personen eigentlich getestet werden. Das Gesundheitsamt weist wiederholt darauf hin, dass nur „begründete Verdachtsfälle“, also Personen, die Krankheitssymptome aufweisen und innerhalb der letzten 14 Tage vor Erkrankungsbeginn einen engen Kontakt (15 Minuten Dauer, Abstand weniger als 1,5 Meter) zu einem bereits bestätigten Fall hatten. Ein „begründeter Verdachtsfall“ besteht außerdem, wenn man sich innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Symptome in einem durch das Robert-Koch-Institut festgelegten Risikogebiet aufgehalten hat. Inwieweit dies zutrifft wird dann im Einzelfall begutachtet. „Wir folgen damit den bundesweit geltenden Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts“, erklärt Dr. Siegfried Eichin, Leiter des Gesundheitsamtes, das Prozedere. Bürgerinnen und Bürger werden dringend gebeten Ruhe zu bewahren und sich an die Vorgaben der Behörden zu halten. „Wir können die Sorgen der Bürger verstehen, möchten aber um Verständnis bitten, dass wir uns, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen, fokussieren müssen“, so Eichin weiter.

Finanzielle Soforthilfen für kleine und mittlere Unternehmen kommen!

Guido Wolf MdL: „Ab Mittwoch können die Soforthilfen bei den Kammern beantragt werden. Die Finanzhilfen müssen nicht zurückbezahlt werden!“

Die Auswirkungen des Coronavirus bedeuten neben den immensen Herausforderungen für unsere Gesellschaft und unser Gesundheitssystem vor allem für unsere Wirtschaft eine noch nie dagewesene Bedrohung, die an die Existenz geht. „Ich bin deshalb sehr froh und erleichtert, dass wir infolge einer Sondersitzung des Ministerrats am Sonntagabend ein Soforthilfeprogramm auf den Weg bringen konnten“, führt Guido Wolf MdL, Minister der Justiz und für Europa und CDU-Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Tuttlingen-Donaueschingen aus.

Ab kommenden Mittwoch können Soloselbstständige, Unternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die unmittelbar durch die Corona-Pandemie wirtschaftlich geschädigt sind, finanzielle Soforthilfemaßnahmen bei den zuständigen Kammern beantragen:

- **9.000 Euro für Soloselbstständige und Betriebe bis 5 Mitarbeiter**
- **15.000 Euro für Betriebe bis 10 Mitarbeiter**
- **30.000 Euro für Betriebe bis 50 Mitarbeiter**

Die entsprechenden Formulare werden auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg eingestellt. „Diese Finanzhilfen müssen nicht zurückbezahlt werden und sind insofern eine echte Hilfe in dieser wirtschaftlich bedrohlichen Ausnahmesituation. Wir verlieren keine Zeit und stehen unseren Betrieben in dieser Krise zur Seite. Wir müssen alles tun, um unsere Wirtschaft zu retten“, so Wolf MdL abschließend.

Abfallwirtschaftsamt schließt ab sofort alle Abfall-Entsorgungsanlagen

Ab sofort werden für alle Privatanbieter folgende Anlagen bis auf weiteres geschlossen. Betroffen sind:

- das Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof
- die Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof und Grünguthof
- die Wertstoff- und Grünguthöfe in Geisingen, Mühlheim, Tuttlingen und Wehingen,
- die Grünguthöfe in Königsheim, Spaichingen und Trossingen,
- alle mobilen Grünschnittannahmestellen
- die Schadstoffsammlung.

Die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht vor. Wir greifen daher zu dieser Maßnahme, um unnötige Kontakte und Ansteckungsmöglichkeiten mit dem Coronavirus zu vermeiden. Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir über unsere Internetseite (www.abfall-tuttlingen.de) und über unsere Abfall-APP (www.abfallwecker.de) informieren.

Coronavirus und die Auswirkungen auf den Busverkehr im Landkreis Tuttlingen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf den Coronavirus haben der Verkehrsverbund TUTicket und die einzelnen Busunternehmen entschieden, ab Montag, den 23. März 2020, auf den Ferienfahrplan umzustellen. Mit Hinblick auf die Schulschließungen soll bedarfsgerecht gefahren und die Busfahrer entlastet werden. An den Wochenenden fahren die Busse im Landkreis Tuttlingen bis auf Weiteres nach dem üblichen Fahrplan.

Der Ringzug fährt bereits seit dem 17. März 2020 nach dem Ferienfahrplan. Bei der DB-Regio wurden Notfahrpläne für Mitte dieser Woche angekündigt. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese über die TUTicket-Homepage kommuniziert. Alle aktuellen Mitteilungen sind auf www.tuticket.de zu finden.

Darüber hinaus gilt weiterhin, dass die Fahrgäste im Verkehrsverbund TUTicket auf den Vordereinstieg verzichten und stattdessen über die hinteren Türen der Busse ein- und aussteigen können. Mit dieser Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus sowohl für die Fahrgäste als auch für die Busfahrer reduziert werden. Von den Busfahrern werden bis auf Weiteres keine Tickets mehr verkauft. Für den Fahrscheinverkauf stehen die DB- und HZL-Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen zur Verfügung.

Aufgrund des eingeschränkten Besucherverkehrs im Landratsamt Tuttlingen bleibt auch das TUTicket-KundenCenter für den Publikumsverkehr geschlossen.

Für alle Fragen zum Fahrplan und zu den Tarifen steht das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 sowie via E-Mail unter info@tuticket.de zur Verfügung. Alle Informationen sind auch unter www.tuticket.de zu finden.



Nach Schließung aller Entsorgungsanlagen für Privat-Anlieferer im Landkreis Tuttlingen: Konfiskat-Annahme am Wertstoffhof Mühlheim und an der Kläranlage Spaichingen

Aufgrund der Vorsorgemaßnahmen gegen die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sind ab sofort alle Abfall-Entsorgungsanlagen im Landkreis Tuttlingen für Privat-Anlieferer geschlossen. Für die Entsorgung von Konfiskat (Tierkörper von Wildtieren und Heimtieren, Wildaufbruch, Schlachtabfälle aus Hausschlachtungen) ist bis auf Weiteres die Verwahrstelle am Wertstoffhof Mühlheim zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Das Landratsamt weist darauf hin, dass der Wertstoffhof Mühlheim ausschließlich für die Konfiskat-Annahme geöffnet ist. Alle anderen Bereiche des Wertstoffhofs sind geschlossen.

Weiterhin ist eine Entsorgung von Konfiskat über die Annahmestelle an der Kläranlage Spaichingen zu den dort üblichen Öffnungszeiten möglich.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denkingen

Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denkingen
Tel. 07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,
E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de

Peter Berner, Pastoralreferent, Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9
Tel. 07424/9014240 (Büro) oder 1515 (Pfarramt),
E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Pfarramt Frittlingen
Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter:

Denkingen: Montag 15-18 Uhr

Frittlingen: Dienstag 9-11 Uhr

Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag 8.15-11.45 Uhr
Dienstag, 13.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Aldingen: Donnerstag 14.00-17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Wort zur Quaresima (Fastenzeit) in der Quarantäne 2020

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein winzig kleines Virus hält die ganze Welt in Atmen – oder besser macht Atemprobleme, zwingt zu Maßnahmen, die wir vor allem in Mitteleuropa und in reichen Ländern überhaupt

nicht kennen. Plötzlich müssen wir alle zu Hause bleiben, müssen auf sehr vieles verzichten.

Ich möchte uns jedoch einladen, auch die positiven Aspekte dieser Krisenzeit zu sehen und zu erfahren.

Die Worte Quarantäne und Quaresima bedeuten 40. Quarantäne meinte früher: Wenn Schiffe Pestkranke an Bord hatten, durften sie 40 Tage lang nicht in den Hafen einfahren. Quaresima (so in den romanischen Sprachen) bedeutet Fastenzeit. Diese 40-tägige Fastenzeit oder österliche Bußzeit ist jetzt sowohl die Zeit der Quarantäne wie auch der Quaresima.

Nutzen wir sie, um auf vieles zu verzichten, dabei aber auch vieles zu gewinnen. So den Blick auf das Wesentliche, mehr Zeit als sonst für das Gebet, für die Feier der Hauskirche, für die Lektüre eines guten Buches, für das Lesen und Meditieren der Heiligen Schrift – besonders der Sonntagslesungen, für mehr Zeit in der Familie, für Kontakte mit Freunden, Einsamen und Kranken via E-Mail, Telefon, WhatsApp, einen Brief.

Wir müssen jetzt auch auf die Feier der hl. Messe verzichten. Sicher feiere ich jeden Tag die hl. Messe privat und bete für Euch alle. Aber es gibt auch ein eucharistisches Fasten. So wie bei vielem werden wir dann nach der Pandemie die Feier der hl. Eucharistie vielleicht noch mehr schätzen und regelmäßiger besuchen. Es gibt auch ein Fasten von negativen Worten, von Schimpfen, Jammern und Maulen, ein Fasten vom Pessimismus, von Unzufriedenheit, vor allem vom Egoismus, um so jetzt mehr an die anderen zu denken, besonders an die, die viel Schlimmeres als wir erleiden müssen wie Krieg, Verfolgung, Flucht, Terror, Hunger und Durst. Es gibt auch ein Fasten von allzu vielen Worten, vom ständigen Reden, um so mehr auf die anderen zu hören, zuzuhören.

Wir Christen glauben, dass Jesus Christus auf verschiedene Weise unter uns gegenwärtig sein kann: Natürlich in erster Linie und in ganz dichter Weise in der heiligen Eucharistie. Er ist aber auch gegenwärtig in seinem Wort, im Gebet, im Kreuz und wo zwei oder drei in seinem Namen (d.h. in seiner Liebe, in seinem Frieden) versammelt sind. Deshalb schauen wir jetzt ganz besonders auf die Zeichen der Gegenwart, die in dieser Situation möglich sind. Dazu habe ich einen wunderschönen Text von Chiara Lubich aus dem Jahr 1960 gefunden:

„Auch wenn die Kirchen geschlossen werden, wer wird jedoch den lebendigen Tempel Gottes, nämlich Christus in unserer Mitte zerstören können? Und wenn es keine Sakramente mehr gibt, wie könnten wir nicht unseren Durst stillen an der Quelle lebendigen Wassers, die die lebendige Liebe unter uns ist, Christus in unserer Mitte?“

Gott möge uns helfen die schwierige Situation zu bestehen. Wir freuen uns schon auf den Tag, an dem wir wieder miteinander in unseren Kirchen die Gottesdienste feiern und die Gemeinschaft pflegen können.

So wünsche ich uns in dieser auferlegten Quarantäne eine gesegnete Quaresima (Fastenzeit)!

Pater Sabu Palakkal, Pfarrer Krankenkommunion und Krankensalbung kann nur in Notfällen stattfinden.

Einladung zum Hausgebet in der Familie

in diesen schwierigen Zeiten wir laden sie jeden Tag recht herzlich ein zum Hausgebet in der Familie.

Zum Beginn des Hausgebetes werden die Glocken werktags (auch am Samstag) um 19.30 Uhr und sonntags um 10.15 Uhr läuten.

Mit unserem Gebet wollen wir uns mit allen Menschen weltweit verbinden um diese schwierige Zeit gemeinsam zu überwinden.

Die Gebetstexte dazu liegen an den Schriftenständen in unseren Kirchen aus.



Liste von Gottesdiensten im Radio, TV, Video, Internetstreaming TV

ZDF: So, 5.4., 09:30 Uhr, "Ein Fasten-Pullover für den Hochaltar"

Radio

- Radio Horeb: Montag bis Samstag 09:00 Uhr und Sonntag, 10:30 Uhr

Video/Internetstreaming

- www.DRS.de
- www.ewtn.de: Montag bis Samstag 8:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr
- www.domradio.de/gottesdienst: Montag bis Samstag 8:00 Uhr und Sonntag 10:00 Uhr
- www.k-tv.orgtäglich 19:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 12:00 Uhr, Sonntag 8:30 Uhr
- vaticannews.va: tgl. 7:00 Uhr Messe mit Papst Franziskus aus der Casa Santa
- Bibel-TV: Montag bis Samstag 8:00 Uhr und Sonntag 10 Uhr
- Katholisch.de: Montag bis Samstag 8:00 Uhr und Sonntag 10:00 Uhr

Heilige Messen aus internationalen Wallfahrtsorten

- Basilica del Santo-Padua: www.santantonio.org/de/content/hl-messe-im-livestream
- Lourdes: www.lourdes-france.org/de/tv-lourdes
- Fatima: www.fatima.pt/de/pages/online-uebertragung
- Asisi: www.facebook.com/sanfrancescoasisi/

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats

am 22. März 2020

in der Kirchengemeinde St. Michael Denkingen
im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen

Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

- | | |
|---|------|
| 1. Die Zahl der Wahlberechtigten: | 1202 |
| 2. Die Zahl der Wähler/-innen: | 377 |
| 3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: | 368 |
| 4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: | 9 |
| 5. Die Zahl der gültigen Stimmen: | 2703 |

Namen der Gewählten mit Stimmzahl:

	Name	Stimmen		Name	Stimmen
1.	Schnee, Norbert Anton	328	6.	Wagner, Rita	284
2.	Schnee, Anna-Lena	303	7.	Spielvogel, Maria	257
3.	Borho, Gabriele	297	8.	Fischer, Monika	236
4.	Burchardt, Priska	294	9.	Greiling, Thomas	216
5.	Zeiner, Siglinde	290	10.	Bronner, Oliver	194

Für die Wahlausschuss
gez. *Hubert Braun*

Herzlichen Dank dem Wahlausschuss, den Wahlhelfern und allen Wählern

Durch die augenblickliche Situation war es eine Herausforderung die Wahl des Kirchengemeinderats durchzuführen. Den Mitgliedern des Wahlausschusses unter der Leitung von Hubert Braun, Lembergstraße und Frank Voß, sowie allen Wahlhelfern ein herzliches Vergeltes Gott für ihren Einsatz. Trotz der derzeitigen Situation ist die Wahlbeteiligung von über 30 % ein Zeichen für den großen Rückhalt und der Wertschätzung der Arbeit des Kirchengemeinderats. Allen Wählern an dieser Stelle auch einen herzlichen Dank für die Beteiligung an der Wahl

Im März 2020 empfangen,

Elian David und Mino Alexander Nabergoj
Pia Rosa Schumacher
Samuel Leibold
die Hl. Taufe.

Ein herzliches willkommen in der Gemeinschaft der Kirche.

Auf den Punkt gebracht...

Es gibt in der Welt nur einen Irrtum,
nur ein Unheil:
Nicht genug lieben zu können.
-Georges Bernanos-

Evangelisches Pfarramt Denkingen - Kirchengemeinde Aldingen -

www.aldingen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Matthäus, 20,28

Aus aktuellem Anlass finden bis auf Weiteres keinerlei Gottesdienste/Veranstaltungen/Proben/Treffen/Hauskreise etc. statt.

Gottesdienstübertragungen

Auf www.aldingen-evangelisch.blog wird am Sonntag, um 10.00 Uhr, der Gottesdienst live übertragen.

Impulse und Interviews sowie Infos zum **Kindergottesdienst online, sonntags ab 9.30 Uhr**, gibt es ebenfalls auf diesem Blog. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Konfirmationen werden verschoben

Die Konfirmationen müssen leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Beerdigungen

Beerdigungen dürfen zurzeit nur noch im engsten Kreis stattfinden. Beerdigungen können im Moment nur noch im Freien im kleinen Kreis von höchstens zehn Personen stattfinden.

Angebot für Jugendliche und Junggebliebene



Wer von Jesushouse noch nicht genug hat oder andere Formate sucht, kann in unserem Linktree

(= "Adressen-Baum") vorbeischaun. Unter dieser Adresse findet sich eine Liste von anklickbaren Feldern, die auf verschiedenste Seiten führen. Mit darunter sind die Podcasts/Predigten vom ICF-München, die Jugendkreis-Spotify-Playlist, das ERF-POP Radio und vieles mehr, wir fügen auch regelmäßig neue Adressen hinzu!

Wir können diese Zeit nutzen, um ganz persönlich, ganz direkt die Bibel zu lesen und Jesus zu erleben. Erforscht die Seiten, die wir verlinken, nutzt die euch jetzt geschenkte Zeit um ein Licht und einen Wegweiser zur Hoffnung in diesen turbulenten Zeiten zu sein! Bleibt gesund und gestärkt in IHM! Viel Freude und tiefe Beziehung wünschen wir euch gerade jetzt!

<https://linktr.ee/climbaldingen>

Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres nicht besetzt. Wir sind jedoch im Homeoffice für Sie da und gerne unter Tel. 07424-86600 sowie per E-Mail unter gruessgott@aldingen-evangelisch.de für Sie erreichbar.



Pfarrer Ulrich Dewitz und Pfarrer Oliver Helmers sind wie gewohnt telefonisch unter 07424-901047 (Pfr. Dewitz) und 07424-7035836 (Pfr. Helmers) erreichbar.

Evangelische Freikirche ETG



In der Ev. Freikirche ETG Spaichingen finden aufgrund der aktuellen Lage bis voraussichtlich 9. April 2020 keine Veranstaltungen/Gottesdienste statt.

• Kontakt: Alfred und Sabine Hüttenberger,

Denkingen, Tel.: 07424/8377

• www.etg-spaichingen.de

VEREINE



Angelverein Denkingen e.V.

Fischverkauf an Gründonnerstag wegen Corona abgesagt
Aufgrund der neuen Verordnungen, die vom Bund und vom Land Baden-Württemberg erlassen wurden, müssen wir den Fischverkauf an Gründonnerstag leider absagen. Die Vorbereitungen und der Verkauf lassen sich nicht bewerkstelligen, ohne gegen das Kontaktverbot von mehr als 2 Personen zu verstoßen. Wir bitten alle unsere Kunden und unsere Mitglieder um ihr Verständnis.

Angelverein Denkingen

SONSTIGES

Appell an Solidarität mit den Kulturschaffenden in der Region

Sehr geehrte Kulturinteressierte, liebe Besucherinnen und Besucher,

auf der Website www.trio-k.de bündeln wir für Sie Kulturveranstaltungen, Museen und Galerien sowie für Feste und Festivals in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Aufgrund der aktuellen Lage fallen die Veranstaltungen bis auf weiteres aus. Besucherinnen und Besucher, die bereits ein Ticket gebucht haben, haben normalerweise ein Recht auf Rückgabe und Erstattung der Ticktes.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist durch Veranstaltungsabsagen, Auftragsstornierungen, wegbrechende Einnahmen aus Ticketverkäufen und den ersatzlosen Wegfall von Gagen besonders hart und zum Teil existenziell getroffen, erläutert in Presseverlautbarungen auch Kulturstaatsministerin Monika Grütters. Als Zeichen der Solidarität mit den öffentlichen und privaten Veranstaltern, die nun erhebliche Defizite zu verzeichnen haben, vor allem aber auch als Signal gegenüber den Kulturschaffenden innerhalb und außerhalb der Region, bitten wir alle Käuferinnen und Käufer von Tickets, zu überlegen, ob der Verzicht auf ein Rückgaberecht nicht ein gelebtes Zeichen von Solidarität in dieser schwierigen Zeit ist. Wir bitten Sie auch darum, die angebotenen Ersatztermine wahrzunehmen, anstatt die Karten zurückzugeben. Und wenn Sie selbst nicht gehen können: Machen Sie anderen eine Freude, verschenken Sie Kulturgenuss.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Trio K – Kultur in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg



LUIS WILL LEBEN! HILF IHM UND VIELEN ANDEREN!

Der 16-jährige Schüler Luis aus Villingen-Schwenningen ist begeisterter Fußballspieler und Skifahrer. Wenn er sich nicht gerade sportlich betätigt, verbringt er seine Freizeit gerne mit seinen Freunden, seiner festen Freundin und der Familie. Aktuell kann Luis aber nichts von all dem machen – denn Luis hat eine seltene Krebsart. Seit der Diagnose steht das Leben des lebensfrohen Teenagers und seiner Familie auf dem Kopf. Luis kämpft ums Überleben und braucht eine Stammzellspende. Um zu helfen, rufen Familie und Freunde zur Registrierung auf. Jeder, der mitmacht, könnte ein Lebensretter sein! Bist du dabei? Bei Fragen zur Aktion: regi-vs@gmx.de



WERDE STAMMZELLSPENDER!

ONLINE-REGISTRIERUNG BIS ZUM 31. MÄRZ 2020

www.dkms.de/luis-will-leben

Mit einem Klick zum Lebensretter!

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.

Commerzbank Tübingen

IBAN:

DE31 7004 0060 8987 0002 09

Verwendungszweck: Luis

dkms.de

Schirmherrschaft:



Jürgen Roth
Oberbürgermeister
Villingen-Schwenningen



Sven Hinterseh
Landrat
Schwarzwald-Baar-Kreis

Nettes aus der Natur

Flatternder Frühlingsbote – der Zitronenfalter



Wenn Sie in den letzten Tagen draußen spazieren waren, ist es Ihnen vielleicht schon aufgefallen: die ersten Zitronenfalter sind unterwegs! Damit sind sie viel früher dran als der Großteil unserer heimischen Schmetterlinge. Dies hat einen besonderen Grund: im

Gegensatz zu fast allen anderen Schmetterlingsarten überwintert beim Zitronenfalter das ausgewachsene Tier.

Möglich ist dies nur, da sich Zitronenfalter besonders an die eisigen Temperaturen anpassen. Ihr Körper reduziert den Flüssigkeitsanteil und bildet mit Glycerin ein eigenes Frostschutzmittel. Wenn die Temperaturen im Februar und März steigen, werden die gelben Schmetterlinge wieder aktiv und begeben sich auf Nektarsuche. Dabei sind vor allem violette Pflanzen begehrt. Früh blühende Arten wie Seidelbast, Leberblümchen und Lerchensporn kommen da gerade recht. Die Hochzeitsflüge finden im März und April statt. Für ihren Nachwuchs hat das Zitronenfalterweibchen hohe Ansprüche. Die Eier werden nur an Faulbaum und Kreuzdorn abgelegt, deren Blätter den Raupen als Nahrung dienen.

Während sich die Raupen entwickeln und zu einem neuen Falter verpuppen, neigt sich das Leben der Falter, die den Winter überdauert haben, dem Ende zu. Mit knapp 12 Monaten haben sie ein für Schmetterlinge biblisches Alter erreicht.